



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 1 von 3

ADAC Rallye Deutschland: Pontus Tidemand/Jonas Andersson und ŠKODA gewinnen WRC 2-Titel

- › Pontus Tidemand und Jonas Andersson sichern sich mit einer fehlerfreien Fahrt vorzeitig den Titel in der Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2)
- › Drei Rallyes vor Saisonende gewinnt ŠKODA Motorsport auch die Team-Weltmeisterschaft
- › ŠKODA Motorsport Chef Michal Hrabánek: „Pontus und Jonas haben den Titel wirklich verdient – ich bin stolz auf das gesamte Team von ŠKODA Motorsport.“

Bosen/Deutschland, 20. August 2017 – Bei der ADAC Rallye Deutschland haben Pontus Tidemand/Jonas Andersson (SWE/SWE) vom Team ŠKODA Motorsport den ersten Matchball zum vorzeitigen Gewinn der Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) verwandelt. Rang drei reichte zum Titelgewinn aus. Ihre Teamkollegen Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZE/CZE), die am zweiten Tag der Rallye durch einen Reifenschaden zurückgeworfen wurden, erkämpften einen starken zweiten Platz. Mit diesem Ergebnis gewann ŠKODA Motorsport drei Rallyes vor Saisonende ausserdem vorzeitig die Team-Weltmeisterschaft in der WRC 2.

Nach den mit Haarnadel-Kurven gespickten Wegen in den Weinbergen am regnerischen Freitag und den sonnenbeschienebenen rauen Asphaltpisten auf dem berühmt-berüchtigten Truppenübungsplatz von Baumholder am Samstag, stand der Sonntag bei der ADAC Rallye Deutschland bei wechselhaftem Wetter ganz im Zeichen der anspruchsvollen Landstrassen und Wirtschaftswege im Saarland rund um den Bostalsee.

Mit einer schnellen und kontrollierten Fahrt sicherten Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZE/CZE) ihren zweiten Rang in der WRC 2-Kategorie ab. Ein möglicher Sieg war ihnen am Vortag durch die Finger geglitten, als sie auf der 42 Kilometer langen Königsprüfung „Panzerplatte“ auf dem Truppenübungsplatz Baumholder einen defekten Reifen wechseln mussten. „So ist halt der Rallyesport. Von da an haben wir uns darauf konzentriert, den zweiten Platz sicher nach Hause zu bringen und die Rallye als erweitertes Training für die Barum-Rallye am nächsten Wochenende zu nutzen“, kommentierte der frisch gebackene Tschechische Rallyemeister.

Für ihre schwedischen Teamkollegen Pontus Tidemand und Beifahrer Jonas Andersson war die Herausforderung eine andere. „Nach unserem Reifenschaden am Samstag fuhren wir praktisch im luftleeren Raum auf Rang drei, mit viel Abstand nach vorne zu Jan und nach hinten zu unseren Verfolgern. Am letzten Tag ging es deswegen nur noch darum, unseren ŠKODA FABIA R5 sicher auf dieser Position ins Ziel zu bringen und dem Team mit dem Gewinn des Fahrertitels die Belohnung zu geben, die es sich mit seinem grossartigen Einsatz verdient hat“, betonte der ŠKODA Pilot. Nach vier Siegen (Schweden, Mexiko, Argentinien, Portugal) und einem zweiten Platz bei der Rallye Polen reichte Rang drei bei der ADAC Rallye Deutschland für Pontus Tidemand/Jonas Andersson aus, um die Rallye-Weltmeisterschaft in der WRC 2 vorzeitig zu gewinnen.

Auf dem Podium im Ziel am Bostalsee freute sich ŠKODA Motorsport Chef Michal Hrabánek nicht nur über den Fahrertitel, sondern auch den Gewinn der Team-Weltmeisterschaft in der WRC 2: „Ich bin glücklich und stolz auf das gesamte Team. Pontus und Jonas haben sich ihre Titel wirklich





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 2 von 3

verdient. Und unser ŠKODA FABIA R5, den mir mittlerweile an über 160 Kunden in aller Welt verkauft haben, hat sich erneut als bestes Rallyeauto seiner Kategorie erwiesen.“

Endergebnis ADAC Rallye Deutschland (WRC 2)

1. Camilli/Veillas (FRA/FRA), Ford Fiesta R5, 3:08.16,0 Stunden
2. Kopecký/Dresler (CZE/CZE), ŠKODA FABIA R5, +48,1 Sekunden
3. Tidemand/Andersson (SWE/SWE) ŠKODA FABIA R5, + 1.50,7 Minuten
4. Gilbert/Jamoul (FRA/FRA), ŠKODA FABIA R5, + 3.03,4 Minuten
5. Loubet/Landais (FRA/FRA), Ford Fiesta R5, 3.48,9 Minuten
6. Tempestini/Bernacchini (ITA/ITA), Citroën DS3 R5, 3.50,8 Minuten

Zwischenstand in der WRC 2 nach zehn Läufen

1. Pontus Tidemand (SWE), ŠKODA, 133 Punkte
2. Eric Camilli (FRA), Ford, 77 Punkte
3. Ole Christian Veiby (NOR), ŠKODA, 68 Punkte
4. Jan Kopecký (CZE), ŠKODA, 67 Punkte
5. Teemu Suninen (FIN), Ford, 60 Punkte

Zahl des Tages: 3

Bereits drei Rallyes vor dem Saisonfinale konnte ŠKODA sowohl die Fahrertitel für Pontus Tidemand/Jonas Andersson als auch die Team-Weltmeisterschaft in der WRC 2 sicherstellen.

Der Kalender 2017 in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2)

<u>Veranstaltung</u>	<u>Datum</u>
Rallye Monte Carlo	19.01.–22.01.2017
Rallye Schweden	09.02.–12.02.2017
Rallye Mexiko	09.03.–12.03.2017
Rallye Frankreich	06.04.–09.04.2017
Rallye Argentinien	27.04.–30.04.2017
Rallye Portugal	18.05.–21.05.2017
Rallye Italien	08.06.–11.06.2017
Rallye Polen	29.06.–02.07.2017
Rallye Finnland	27.07.–30.07.2017
ADAC Rallye Deutschland	17.08.–20.08.2017
Rallye Spanien	05.10.–08.10.2017
Rallye Grossbritannien	26.10.–29.10.2017
Rallye Australien	16.11.–19.11.2017

Weitere Informationen:

Emanuel Steinbeck, PR ŠKODA
Tel. 056 463 98 07 / skoda.pr@amag.ch
www.skoda.ch / www.skodapress.ch





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 3 von 3

Bilder zur Presseinformation:



ŠKODA bei der ADAC Rallye Deutschland

Pontus Tidemand/Jonas Andersson (ŠKODA FABIA R5) konnten mit einem dritten Platz bei der ADAC Rallye Deutschland vorzeitig den Titel in der Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) gewinnen

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA bei der ADAC Rallye Deutschland

Jan Kopecký und Beifahrer Pavel Dresler (CZE/CZE), trugen bei der ADAC Rallye Deutschland mit Rang zwei im ŠKODA FABIA R5 zum Gewinn der Team-Weltmeisterschaft durch ŠKODA bei

Quelle: ŠKODA AUTO

Überblick ŠKODA Motorsport

ŠKODA ist bereits seit 1901 im Motorsport erfolgreich. Ob auf der Rundstrecke oder bei Rallyes – ŠKODA hat auf der ganzen Welt Siege und Titelgewinne gefeiert. Höhepunkte in der Historie waren der erstmalige Titelgewinn in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) im Jahr 2016 sowie jeweils mehrere Triumphe in der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC), der FIA Asien-Pazifik-Rallye-Meisterschaft (APRC) und der Intercontinental Rally Challenge (IRC) sowie der Sieg bei der Tourenwagen-Europameisterschaft 1981. Auch bei der berühmtesten und ältesten Rallye der Welt hat ŠKODA schon triumphiert. Bei der legendären Rallye Monte Carlo, die seit 1911 ausgetragen wird, führen ŠKODA Teams mehrmals zu Klassensiegen.

Das Jahr 2016 war eines der erfolgreichsten Jahre in der Geschichte von ŠKODA Motorsport. In der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) holten Esapekka Lappi/Janne Ferm (FIN/FIN) erstmals den Titel für den tschechischen Autohersteller. Insgesamt wurden zehn Saisonläufe in der WM im ŠKODA FABIA R5 gewonnen. Die ŠKODA Piloten Gustavo Saba (PY) und Gaurav Gill (IND) triumphierten im Siegerauto ŠKODA FABIA R5 auch in den Kontinentalmeisterschaften in Südamerika und im Asien-Pazifik-Raum. Nasser Al-Attiyah (Q) war in der Middle East Rally Championship (MERC) nicht zu schlagen, dazu kommen zehn nationale Titel.

Der Hightech-Allradler ŠKODA FABIA R5 war am 1. April 2015 vom Automobil-Weltverband FIA homologiert worden. Das neue Rallye-Fahrzeug ŠKODA FABIA R5 setzt die stolze Tradition von ŠKODA Motorsport erfolgreich fort. Im Vorgänger-Modell FABIA SUPER 2000 wurden weltweit insgesamt 50 nationale und internationale Titel gewonnen. 2017 treten die Werksteams Pontus Tidemand/Jonas Andersson (S/S) und Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZ/CZ) in ausgewählten Rennen der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) an. Dazu konnten Kopecký/Dresler in der Tschechischen Rallye-Meisterschaft (MČR) bereits vorzeitig den dritten Titel in Folge erzielen.

ŠKODA AUTO

- › ist eines der weltweit traditionsreichsten Fahrzeug-Unternehmen, das im Jahr 1895 – in den Pioniertagen des Automobils – gegründet wurde. Der Stammsitz des Unternehmens ist unverändert Mladá Boleslav.
- › verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: CITIGO, FABIA, RAPID, OCTAVIA, KAROQ sowie KODIAQ und SUPERB.
- › lieferte 2016 weltweit mehr als 1 Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 30.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.

